



Am Mittwoch, 01.04.09, besuchte Apostel Schug die Gemeinde Iserlohn-Brüderstraße. Als Grundlage für den Gottesdienst diente er mit einem Wort aus Johannes 1,29.

In diesem Gottesdienst, zu dem auch die Gemeinden Balve, Fredeburg, Ihmert, Letmathe und Iserlohn-Nußberg eingeladen waren, stellte der Apostel das Karfreitag-Geschehen, verbunden mit Jesu Opfertod in den Mittelpunkt.

Der Apostel erinnerte in diesem Gottesdienst noch einmal daran, welche Bedeutung dieses Opfer für die neuapostolischen Christen hat.

Jesus der Gottessohn hat durch sein einzigartiges Opfer die Möglichkeit zur Sündenvergebung geschaffen. Sein Opfer hat auch heute noch volle Gültigkeit. Die Erkenntnis des Opfers heißt, das Evangelium zu leben.

In diesem Gottesdienst empfing aus der Gemeinde Altena Finn Ehlert das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Ein Priester der Gemeinde Iserlohn-Nußberg, der krankheitsbedingt lange Zeit sein Amt nicht ausführen konnte, wurde in diesem Festgottesdienst wieder in den aktiven Dienst zurück gestellt.

Fotogalerie

5. April 2009

Text: Text und Fotos M.Kanne

